



# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 10.06.2018

## Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

### Blessed Life

### „Frei von Abhängigkeit“ mit Tobias Teichen

Hast du deinem Pastor schon mal tief in die Augen geschaut? Wenn du das mal bei Tobi tust, wirst du feststellen, dass eines seiner Augen eine auslaufende Pupille hat, die viel größer als die andere ist. Das bringt Vor- und Nachteile: Nachts bessere Sicht, Tags aber mehr Lichtempfindlichkeit. Auch die Bibel redet in Matthäus 6,22-23 über **das Auge**: Jesus bezeichnet es als „**Fenster des Körpers**“, da es Licht bis in dein Innerstes lässt. Aber warum redet Jesus davon? An vielen Stellen legt sich die Bibel selbst aus. So spricht Gott in Sacharja 2,12 davon, dass sein Volk sein Augapfel ist – das, was ihm **am kostbarsten** ist.

Das ist bereits ein Schlüssel – bei so vielen Bibelstellen ist der Kontext entscheidend (solange du kein „*Postkartenchrist*“ bist – jemand, der Postkarten mit Bibelstellen aufhängt, aber den Gesamttext im Kontext nicht liest). So steht DAVOR in Matthäus 6,19-21, dass Reichtümer die du auf der Erde sammelst, vergänglich sind und von Motten, Rost – und heutzutage eher Cryptocurrency-Hackern – gefressen werden. Im Teil DANACH erklärt Jesus in Matthäus 6,24, dass niemand zwei Herren dienen kann, also Gott und dem „**Mammon**“. Dieses Wort bedeutet wörtlich „**geistige Kraft hinter dem Geld**“. Wie Jesus selbst erklärt: „Wo dein Reichtum ist, ist dein Herz“ (Matthäus 6,21). Was sagt uns Jesus hier? An vielen Stellen der Bibel wird über Finanzen und Geld gesprochen, und du bist seinem Einfluss ausgesetzt. Geld ist an sich neutral und verdirbt nicht den Charakter – ganz **im Gegenteil, Geld zeigt deinen wahren Charakter**.

Geld verspricht dir sechs sehr subtile Lebenslügen – hier heißt es nun aufpassen, denn im Battle **Geld vs. Gottesbeziehung** wird in sechs Runden mit unfairen Mitteln und Propaganda gekämpft:

Geld verspricht dir...	... das bedeutet aber...	...und das verspricht dir <b>Gott</b> :
<b>Sicherheit</b>	Eine <b>Sicherheitslüge</b> : auch als Millionär bist du nicht sicher, denn durch Finanzkrisen können der Wert des Geldes und deiner Investitionen sehr schnell dezimiert werden. Im Beispiel hören wir von Tobis Freund Thomas, dessen Familie sich ein Haus geleistet und dabei finanziell verhoven hat. Zusätzlich hatte er noch eine große Geldmenge in Investitionen verzockt.	<b>Echte Sicherheit</b> durch Schätze, die du im Himmel aufbaust (vgl. Matthäus 6,20), wenn du hier auf der Erde in Menschen investierst
<b>Sinn</b>	Eine <b>Sinnlüge</b> : deine Frau, dein Haus und dein Porsche erfüllen dich langfristig auch nicht. Du merkst, du bist immer noch die gleiche Person, nur jetzt mit Haus – und ein Hauskredit kann dich noch dazu seelisch sehr unfrei machen!	<b>Echten Sinn</b> dadurch, dass Gott dir dabei hilft zu lernen, mit dem zufrieden zu sein, was du hast – und mit dir Schritte geht, dir später mehr anvertraut.
<b>Identität</b>	Eine <b>Identitätslüge</b> : eine neue Jeans oder neue Schuhe machen dich zuerst natürlich hip und cool, der Effekt nutzt aber ab – materielle Dinge kommen halt immer von außen! Wenn ich mit mir nicht zufrieden bin, erfüllen mich äußere Dinge auch nicht.	<b>Echte Identität</b> als geliebtes Kind Gottes. Weißt du das schon?
<b>Unabhängigkeit</b>	Eine <b>Unabhängigkeitslüge</b> : dir wird wie Thomas suggeriert, du benötigst ein Auto auf dem Land, wofür er einen weiteren Kredit aufnahm. Er machte Schulden, da er Gott nicht vertraute – nur sind die Schulden nach 2 Jahren noch da, das Auto hat aber schon beträchtlich an Wert verloren!	<b>Gott möchte dich versorgen</b> und dich frei machen!
<b>Macht</b>	Eine <b>Machtlüge</b> : wie die Bibel bereits in Sprüche 22,7 feststellt, wird derjenige, der sich Geld leiht, zum Diener seines Gläubigers – nicht umgekehrt!	Jesus gibt den Jüngern und dir <b>echte geistige Autorität!</b>
<b>Freiheit</b>	Eine <b>Freiheitslüge</b> : wie bei Süchten denkst du, Geld macht frei – es kann dich aber zum Junkie machen, dadurch dass es dich an die Abzahlung von Krediten fesselt und bindet.	Gott prophezeit in Jesaja 61,1 dass er Gefangene befreit und entfesselt – Jesus verspricht dir also <b>echte Freiheit</b> und fragt dich immer, ob du etwas wirklich willst.

Wem vertraust du mehr – Gott oder der Welt? Jesus gibt uns in Matthäus 6,33 einen Profitipp: priorisiere Gottes Reich an die **erste Stelle in deinem Leben**: „Setzt euch zuerst für Gottes Reich ein und dafür, dass sein Wille geschieht. Dann wird er euch mit allem anderen versorgen“. Eine ganz klare Ansage, oder? Dann mal los!



# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 10.06.2018

## Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

### Smallgroup-Zeit

#### **Gebet: Für Freiheit und Unabhängigkeit vom Mammon (20 min)**

Kannst du dich an die sechs roten Seile erinnern, an die Tobi in der Predigt auf der Bühne gebunden war? Jede einzelne davon will Jesus sprengen und euch helfen, frei und unabhängig zu werden. Wenn ihr also möchtet, dann betet gemeinsam:

„Herr, ich bete dafür, dass du jede Lüge in meinem Leben entlarvst, die mit Geld zu tun hat. Hilf mir, mein Herz für dich zu öffnen und zeig mir, wo Lügen, Ängste und Zeitgeist mich noch fesseln. Sende mir deinen Geist der Wahrheit, zeige mir wo ich abhängig bin. Arbeite an meinem Herzen, damit ich mich dir öffnen kann und befreit werde. Amen.“

Habt ihr Eindrücke, wo ihr noch gefesselt seid oder mit Lügen zu kämpfen habt? Besprecht es in eurer Group, sie ist dafür da!

#### **Finanztest: Großzügigkeit – der Weg zu finanzieller Freiheit (90 min)**

Blätter mit den folgenden Testfragen wurden im Rahmen der Celebration ausgeteilt – ihr könnt euch diese Fragen gerne selber gegenseitig stellen und in der Runde diskutieren, egal ob ihr bereits Darlehen aufgenommen habt oder vielleicht gerade erst mit dem Gedanken spielt, eine Immobilie zu kaufen (und euch dafür eine große Geldsumme ausleiht):

1. Der Zukunftstest:
  - Sollte mein Gehalt nächstes Jahr gekürzt werden, könnte ich dennoch dieses Darlehen termingerecht bedienen?
  - Sollte ich meinen Job verlieren oder einen schlechter bezahlten übernehmen, könnte ich mir diese Darlehen immer noch leisten?
  - Fülle ich diese Entscheidung in der Hoffnung auf einen besseren Arbeitsplatz in der Zukunft, egal wie sicher oder unsicher er wäre?
2. Der Sicherheitstest:
  - Wenn ich Eigentum verkaufen muss, werde ich genug Erlösen, um die Schulden, die ich darauf habe, zu decken?
  - Habe ich Eigenkapital in der Anlage?
3. Der Freiheitstest
  - Wird dieses Darlehen meine finanzielle, emotionale oder geistliche Freiheit in irgendeiner Weise einschränken?
  - Behindert dieses Darlehen meine Fähigkeit zu geben, die Arbeitsstelle zu wechseln oder Gottes Stimme zu folgen?
  - Könnten diese Schulden mein Zeugnis für Jesus behindern?
  - Zeigt sich Gott durch dieses Darlehen in meinem Leben?
4. Der Abhängigkeitstest
  - Wenn ich Schulden mache, zwingt mich das in eine Abhängigkeit von anderen?
  - Vertraue ich auf Gott oder auf Menschen?
  - Umgehe ich damit die Versorgung Gottes, die er eigentlich schon angelegt hat?
  - Bin ich bereit auf Gott zu warten oder brauche ich das Objekt sofort?

#### **Next Step: Buchbesprechung „Ein Leben voller Segen“ (mehrere Smallgroup Abende)**

Als Autorenteam haben wir das Buch „*Ein Leben voller Segen*“ von Robert Morris bereits im Vorfeld zusammen gelesen und uns dazu ausgetauscht. Die zwölf Kapitel lassen sich gut auf vier Sessions aufteilen, dazu gibt es als Arbeitshilfe ab S. 218 sehr gute Fragen zu jedem einzelnen Kapitel. Hier geht es genau ums Thema „Mammon“ und welche geistige und seelische Erfüllung Großzügigkeit sein kann. Wir haben davon sehr profitiert – ihr ja vielleicht auch?